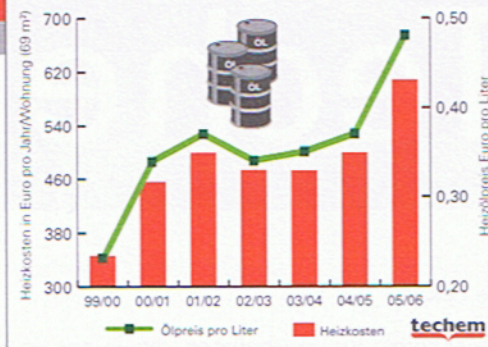


## Heizkosten und Öl: steil nach oben



Wer die Hoffnung hegt, Heizkosten könnten irgendwann einmal wieder sinken, sollte sich die neben stehende Grafik anschauen. Heizkosten steigen und steigen und steigen...

## Energie sparen

# Acht einfache Tipps gegen steigende Kosten

Nachts Rollläden und Vorhänge schließen, aber Heizkörper frei lassen! Das spart bis zu 20 Prozent wertvolle Heizenergie, die sonst verloren geht.



Regelmäßig fünf bis zehn Minuten lüften, und zwar bei weit geöffneten Fenstern. So bleibt die Wärme in Möbeln und Wänden gespeichert und kann die Frischluft erwärmen.



Spalten und Fugen an Fenstern abdichten. Sonst heizt sich teure Energie zum Fenster hinaus.



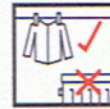
Zimmertemperatur auf 20 °C einstellen – weil mit jedem Grad mehr auch die Heizkostenrechnung steigt. Im Treppenhaus reichen meist 15 °C.



Heizkörpertemperatur eine Stunde vor dem Schlafengehen senken! Wenn die Raumtemperatur um 5 °C sinkt, spart das bis zu 30 Prozent Heizkosten.



Wäsche nicht auf den Heizkörpern trocknen. Sonst sinkt die Temperatur und der Heizenergiebedarf steigt.



Heizkörper regelmäßig entlüften: Damit die Energieausnutzung dank zirkulierendem Wasser optimal funktioniert.



Wasserhahn richtig zudrehen. Weil ein tropfender Wasserhahn bis zu zehn Liter Wasser am Tag verbraucht. Das kostet.

